

Adelante heißt vorwärts.

Wir von Adelante haben den Namen „Adelante“ gewählt, weil es immer einen ersten Schritt auf dem Weg nach vorne, vorwärts gibt: raus aus dem Leid hin zu einem freudvollen Leben.

Unsere Haltung

Die langjährige Erfahrung eines jeden ehrenamtlichen Mitarbeiters von Adelante ist: Es ist eine Tatsache, dass an jedem Punkt, an dem ein Mensch steht, Veränderung geschehen kann. Es ist ebenso eine Tatsache, dass Veränderung herbeizuführen, nicht ohne Anstrengung geht.

Die zentrale Person im Prozess der Veränderung ist diejenige Person, die die Veränderung herbeiführen möchte. Immer dann, wenn ein Mensch die gewünschte Veränderung nicht aus eigener Kraft herbeiführen kann, heißt dies nicht, dass es nicht möglich ist, sondern dass es von Nöten ist, einen Perspektivwechsel zu vollziehen. Dazu ist die

Unterstützung eines Beraters oder Therapeuten hilfreich, der mit seinem Blick von außen diesen Perspektivwechsel eröffnet.

Ebenso bedeutsam für gelingende Veränderung ist die Haltung des Beratenden/des Therapeuten. Grundlage dieser Haltung muss sein, dass ein tiefes Wissen im Berater/Therapeuten existiert, dass es kein Aufgeben, keine Resignation gibt. Denn Veränderung und Resignation schließen sich gegenseitig aus und wie wir von Adelante oben schon gesagt haben, ist an jedem Punkt Veränderung möglich.

Egal mit welchem Thema ein Betroffener zu uns kommt, er wird niemals eine verurteilende Haltung bei einem unserer Berater/Therapeuten finden. Verurteilung hat in unserer Arbeit bei Adelante keinen Platz, auch wenn der Betroffene die Befürchtung hat, verurteilt zu werden.

Eine Haltung des Nicht-Verurteilens schließt eine andere Perspektive auf das Weltgeschehen und

damit eines spirituellen Verstehens des Lebens ein. Spiritualität ist für uns von Adelante keine vereinnahmende Religiosität, sondern gelebtes Selbst-Bewusstsein aus der Erfahrung der Veränderung. Dieses Selbst-Bewusstsein ist für uns von Adelante die Grundlage eines verbundenen Lebens als Berater/Therapeut und Mensch.

Unser Beratungsangebot

Adelante bietet jedem Menschen Beratung, unabhängig davon welche Traumatisierung er oder sie persönlich erlebt hat. Dieses Angebot gilt ebenso für Angehörige oder andere Menschen, die traumatisierten Menschen nahestehen sowie ehrenamtlichen und professionellen Helfern, die eine fachkompetente Unterstützung finden möchten.

Ein Schwerpunkt der Beratungsarbeit von Adelante liegt in der Begleitung von erwachsenen Menschen, die in ihrer Kindheit, Jugend oder im Erwachsenenalter die unterschiedlichsten Formen

der physischen, emotionalen oder sexuellen Gewalt erlebt haben und mit den Folgen dieser traumatisierenden Erlebnisse konfrontiert sind.

Diese traumatischen Erlebnisse können sein:

- Vernachlässigung durch die Eltern, z.B. im Kleinkindalter oder in der Pubertät
- körperliche Gewalt, z.B. Schütteln von Säuglingen oder Schläge von Erziehungsberechtigten
- psychische Gewalt, z.B. Freiheitsentzug oder Leistungsdruck in Schule und Freizeit
- emotionale Gewalt, z.B. Liebesentzug oder Kontaktverbot zu einem Elternteil
- sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen jeden Alters durch Frauen oder Männer z.B. innerhalb der Familie oder im familiären Umfeld
- die unfreiwillige Einnahme von Drogen, z.B. Ruhigstellung durch Medikamente oder KO-Tropfen.

Neben dem weitverbreiteten Missbrauch innerhalb

der Familie und im häuslichen Umfeld, ist auch der Missbrauch in den unterschiedlichsten Institutionen von Bedeutung. Adalante berät auch zu Folgen von Missbrauch in Institutionen, deren ursprüngliche Aufgabe es ist, Menschen zu unterstützen.

Diese können sein:

- staatliche Einrichtungen, z.B. Schulen oder Jugendhilfeeinrichtungen
- private Organisationen, z.B. Internate und Seniorenheime
- medizinische und psychiatrische Einrichtungen, z.B. Praxen oder Kliniken
- psychologische oder therapeutische Einrichtungen, z.B. Sucht- oder Therapiezentren
- kirchliche Einrichtungen, z.B. Kindergärten oder Behindertenwohnheime
- Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten, z.B. Sport- und Kulturvereine oder Ferienfreizeiten.

Die Beratung von Adalante wendet sich ebenso an

Menschen, die von den Folgen von Missbrauch in den kirchlichen Einrichtungen der evangelischen und katholischen Kirchen sowie anderer Religionsgemeinschaften, Psycho- oder Esoterikgruppen betroffen sind. Diese Formen von Missbrauch haben immer Auswirkungen auf die spirituelle Ausrichtung eines jeden Menschen. Antworten auf spirituelle Fragen sind ein Grundbedürfnis eines jeden Menschen. Bei traumatisierten Menschen sind sie insofern von Bedeutung, als sie wesentlich zur Bewältigung des Traumas beitragen.

Neben diesen in unserer Gesellschaft weitverbreiteten Formen des Missbrauchs unterstützt Adalante auch die Menschen, die ebenso gravierende Traumatisierungen in anderen Lebensbereichen erfahren haben.

Diese können sein:

- Krankheit, medizinische Maßnahmen und Operationen
- Verlust und Tod

- Unfälle und (Natur-)Katastrophen
- Flucht und Vertreibung
- Kampfeinsätze im In- und Ausland
- Kriegserlebnisse in Vergangenheit und Gegenwart.

Unabhängig davon, ob Bewältigungsmechanismen gesellschaftskonform sind, wie z.B. hohe Leistungsfähigkeit oder nicht gesellschaftskonform sind, wie z.B. Suchtverhalten oder ob eine aktuelle Situation aussichtslos erscheint, ist es nach unserer Erfahrung möglich mit fachkompetenter Unterstützung immer dann doch einen nächsten Schritt vorwärts zu finden.

In diesem Selbstverständnis berät Adelante jeden Menschen, der für sich Perspektiven hin zu einem erfüllten und glücklichen Leben finden will.

Unsere offenen Beratungszeiten sind:

Montag	19:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 11:00 Uhr
Freitag	15:00 – 17:00 Uhr

Zu diesen Zeiten erreichen Sie uns persönlich.

Sie finden unsere Beratungsstelle in Bonn – Duisdorf:

**Adelante – Verein zur Unterstützung von
Menschen mit traumatischen Erfahrungen
Rochusstr. 110
53123 Bonn**

Telefonisch sind wir unter der Rufnummer:

0228 – 909 76 855

zu den oben genannten Zeiten zu erreichen.
Ansonsten könne Sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, die wir so schnell wie möglich beantworten.

Sie finden Adelante auch im Internet:

www.adelante-beratungsstelle.de

und können sich daher bei Bedarf auch per E-mail
an uns wenden:

adelante@adelante-beratungsstelle.de

Adelante – Verein zur Unterstützung von Menschen mit
traumatischen Erfahrungen e.V.
Rochusstr. 110
53123 Bonn
Tel.: 0228 - 909 76 855
www.adelante-beratungsstelle.de



Verein zur Unterstützung von
Menschen mit traumatischen
Erfahrungen e.V.

Beratungsstelle
für traumatisierte Menschen

Der Schlüssel für Veränderung

Unser Beratungsangebot und unsere Haltung